

# Sowohl als auch

Markus Trennheuser, Christoph Schmitt  
Schülerinnen und Schüler des MPG



## Strophe 1:

Ich hab´ geträumt, ich seh die Erde von oben,  
Und ich konnte keine Grenzen erkenn´.  
Nur ein Wunder im einsamen Flug,  
Das in Unendlichkeit seinesgleichen sucht.  
OK, da sind ein paar Gletscher und Spalten,  
Und der dünnen Wüste droht eine Flut.  
So viel Potential im Jetzt zu entfalten,  
Doch die meisten bekommen nicht Drogen genug.  
Wir sind so auf Entzug, nicht zum Aufhören bereit.  
Gefangen, doch den meisten ist der Ausweg zu weit.  
Lieber verkleiden wir uns weiter mit Nerzen  
Verbarrikadiert hinter versteinerten Herzen.  
Oft sind nur die Säbel verschränkt,  
Dabei verbindet uns viel mehr, als uns trennt.  
Wir woll´n doch alle nur Frieden!  
Wie wär´s denn mal mit ein paar Alternativen?

## Refrain:

Nein, nicht mehr *entweder oder!*  
Wie wär´s denn mal mit ´nem *sowohl als auch?*  
Da geht noch viel mehr, ist gar nicht so schwer.  
Ballt die Kraft und dann nur noch geradeaus.  
Nicht mehr *entweder oder!*  
Wie wär´s denn mal mit ´nem *sowohl als auch?*  
Alle Grenzen schwimmen, lasst uns endlich beginnen  
Mit der Zukunft – volle Kraft voraus!

## Strophe 2:

Es ist perfekt, denn wir sind alle verschieden.  
Wir woll´n uns eigentlich nur alle verlieben.  
Doch schon wieder sind Hunderttausend  
Überall auf dieser Welt  
Gefallen in Kriegen.  
Angefacht von Gier und Niedertracht  
Woll´n so manche, dass es wieder kracht.  
Wir haben resigniert, doch nur vergessen,  
eigentlich haben doch wir die Macht.  
Sie schicken uns immer wieder auf einsame Fahrten.  
In alter Tradition immer nur teilen und herrschen,  
In Schwarz und in Weiß, in Freund und in Feind.  
Es wird Zeit, dass man sich von dieser Täuschung befreit.  
Im Kern sind wir eins, ganz egal – Mann! – wie viele.  
Verschiedene Wege, wir haben dieselben Ziele.  
Es ist und bleibt nur die Liebe!  
Ich glaube, es wird Zeit für eine Alternative!

## Refrain:

Nein, nicht mehr *entweder oder!*  
Wie wär´s denn mal mit ´nem *sowohl als auch?*  
Da geht noch viel mehr, ist gar nicht so schwer.  
Ballt die Kraft und dann nur noch geradeaus.  
Nicht mehr *entweder oder!*  
Wie wär´s denn mal mit ´nem *sowohl als auch?*  
Alle Grenzen schwimmen, lasst uns endlich beginnen  
Mit der Zukunft – volle Kraft voraus!

Nein, nicht mehr *entweder oder!*  
Wie wär´s denn mal mit ´nem *sowohl als auch?*  
Da geht noch viel mehr, ist gar nicht so schwer.  
Ballt die Kraft und dann nur noch geradeaus.  
Nicht mehr *entweder oder!*  
Wie wär´s denn mal mit ´nem *sowohl als auch?*  
Alle Grenzen schwimmen, lasst uns endlich beginnen  
Mit der Zukunft – volle Kraft voraus!